

# AS CREATION

ZWISCHENBERICHT ZUM 30.06.2023

A.S. CRÉATION TAPETEN AG

		2019	2020	2021	2022	2023
<b>Umsatz</b>	<b>T€</b>	<b>75.601</b>	<b>68.570</b>	<b>76.193</b>	<b>70.952</b>	<b>65.676</b>
<b>Umsatzwachstum</b>	<b>%</b>	<b>3,9</b>	<b>-9,3</b>	<b>11,1</b>	<b>-6,9</b>	<b>-7,4</b>
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>T€</b>	<b>3.776</b>	<b>710</b>	<b>5.392</b>	<b>-1.045</b>	<b>72</b>
<b>EBIT-Marge</b>	<b>%</b>	<b>5,0</b>	<b>1,0</b>	<b>7,1</b>	<b>-1,5</b>	<b>0,1</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>T€</b>	<b>4.275</b>	<b>-347</b>	<b>3.784</b>	<b>-809</b>	<b>-65</b>
<b>Ergebnis pro Aktie</b>	<b>€</b>	<b>1,55</b>	<b>-0,13</b>	<b>1,37</b>	<b>-0,29</b>	<b>-0,02</b>
<b>Cash-flow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>T€</b>	<b>3.956</b>	<b>6.830</b>	<b>5.082</b>	<b>-6.485</b>	<b>554</b>
<b>Investitionen</b>	<b>T€</b>	<b>2.539</b>	<b>2.016</b>	<b>2.385</b>	<b>1.431</b>	<b>1.295</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>T€</b>	<b>3.114</b>	<b>3.071</b>	<b>2.993</b>	<b>2.949</b>	<b>2.655</b>
<b>Return on Capital Employed (ROCE)*</b>	<b>%</b>	<b>8,8</b>	<b>1,7</b>	<b>12,9</b>	<b>-2,4</b>	<b>0,2</b>
<b>Mitarbeiter (Durchschnitt)</b>		<b>746</b>	<b>743</b>	<b>770</b>	<b>761</b>	<b>699</b>

\* auf das Gesamtjahr hochgerechnet (annualisiert)

# A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

## Zwischenlagebericht

für die Zeit vom 1. Januar 2023 bis zum 30. Juni 2023

### Umsatzentwicklung

Die deutsche Wirtschaft ist sowohl im vierten Quartal 2022 als auch im ersten Quartal 2023 gegenüber dem Vorquartal geschrumpft. Mit diesem Rückgang des Brutto-Inlandsproduktes in zwei aufeinanderfolgenden Quartalen befand sich Deutschland definitionsgemäß in einer sog. technischen Rezession, wobei der wesentliche Grund hierfür im deutlichen Minus des privaten Konsums liegt. Für das zweite Quartal 2023 erwartet die Commerzbank lediglich einen leichten Anstieg des Brutto-Inlandsproduktes im Vergleich zum Vorquartal, und für das zweite Halbjahr 2023 geht sie aufgrund eines schwachen privaten Konsums und geringeren Anlageinvestitionen von einem Rückgang der Wirtschaftsleistung aus. Für das Gesamtjahr 2023 gehen die Prognosen für Deutschland von einem Rückgang der privaten Konsumausgaben um 1,9 % und einem Rückgang des Brutto-Inlandsproduktes um 0,5 % aus. Der Euroraum als Ganzes zeigt eine bessere wirtschaftliche Entwicklung als Deutschland, da für das Gesamtjahr 2023 zumindest mit einem leichten Anstieg der Wirtschaftsleistung um 0,5 % und einem marginalen Anstieg der privaten Konsumausgaben um 0,3 % gerechnet wird. Die schwachen gesamtwirtschaftlichen Prognosen für den Euroraum – insbesondere für Deutschland – werden sowohl durch das hohe Zinsniveau als auch durch die anhaltend hohe Inflationsrate beeinflusst, die zu einer spürbaren Kaufzurückhaltung der privaten Haushalte führen.

Große Unsicherheit herrscht über die effektiven Auswirkungen der gegen Russland verhängten Sanktionen und damit über die tatsächliche wirtschaftliche Lage in Russland. Bemerkenswert ist in diesem Zusammenhang, dass der Internationale Währungsfonds seine Prognosen für Russland angehoben hat und für 2023 inzwischen mit einem Anstieg der Wirtschaftsleistung um 1,3 % rechnet, der u.a. durch die hohen staatliche Rüstungsausgaben beeinflusst wird. Dennoch hat der russische Rubel im Verlauf des ersten Halbjahres 2023 gegenüber dem Euro um ca. 19 % von 75,66 RUB je Euro per 31. Dezember 2022 auf 89,68 RUB je Euro per 30. Juni 2023 abgewertet. Im Juli 2023 setzte sich die Abwertung der russischen Währung fort, und es wurden Wechselkurse von über 100 RUB je Euro erreicht.

Da A.S. Création rund 80 % der Konzernumsätze in der Europäischen Union zuzüglich Großbritanniens erzielt und Tapeten und Dekorationsstoffe zu den Konsumgütern zählen, wirkten sich die schwachen privaten Konsumausgaben in dieser Region negativ auf den Konzernumsatz aus. Unter diesen ungünstigen Rahmenbedingungen verzeichnete A.S. Création im ersten Halbjahr 2023 einen Rückgang der Konzernumsätze um 5,3 Mio. € bzw. 7,4 % von 71,0 Mio. € im Vorjahr auf 65,7 Mio. € im Berichtszeitraum. Dabei sank der Konzernumsatz im ersten Quartal 2023 um 7,9 % auf 36,6 Mio. € (Vorjahr: 39,7 Mio. €) und im zweiten Quartal 2023 um 6,8 % auf 29,1 Mio. € (Vorjahr: 31,2 Mio. €). Insbesondere der Umsatzrückgang im zweiten Quartal 2023 ist aus Sicht des Vorstands in dieser Höhe enttäuschend, da das zweite Quartal 2022 aufgrund der negativen Auswirkungen des im Februar 2022 begonnenen russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine eine sehr niedrige Vergleichsbasis darstellt.

Insgesamt bewegt sich die Umsatzentwicklung zwar noch im Rahmen der Planung für das Gesamtjahr 2023, voraussichtlich wird der Umsatz aber aufgrund der schwierigen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen am unteren Ende der Prognose liegen.

Die Umsatzentwicklung nach Regionen zeigt, dass der Umsatzrückgang der ersten sechs Monate 2023 in Deutschland stärker ausgefallen ist als in den restlichen Ländern der Europäischen Union (EU). Während A.S. Création in Deutschland einen Rückgang der Brutto-Umsätze um 12,5 % von 31,5 Mio. € im Vorjahreszeitraum auf 27,6 Mio. € verzeichnete, reduzierten sich die Brutto-Umsätze in der Gesamtheit der restlichen Länder der EU zuzüglich Großbritanniens nur um 6,5 % von 31,3 Mio. € im Vorjahr auf 29,3 Mio. € im Berichtszeitraum. In der gesamten EU zuzüglich Großbritanniens verzeichnete A.S. Création in den ersten sechs Monaten 2023 einen Umsatzrückgang um 9,5 %. Der Umsatzrückgang ist im Wesentlichen auf die Entwicklungen in Deutschland, in Frankreich und in Großbritannien zurückzuführen.

Erfreulicher entwickelten sich dagegen die Brutto-Umsätze in den osteuropäischen Ländern außerhalb der EU. In den ersten sechs Monaten 2023 wurde in diesen Ländern ein Umsatzniveau von 10,0 Mio. € (Vorjahr: 9,5 Mio. €) erzielt, wobei das Umsatzwachstum auf Preissteigerungen zurückzuführen ist. Einen wesentlichen Anteil an diesen Umsätzen hatte die belarussische Konzerngesellschaft Profistil.

Das Umsatzniveau in den übrigen Ländern außerhalb West- und Osteuropas verschlechterte sich im ersten Halbjahr 2023 von 6,0 Mio. € im Vorjahr um 0,6 Mio. € bzw. um 9,5 % auf 5,4 Mio. €

Während die Umsätze im Geschäftsbereich Tapete mit 59,5 Mio. € um 8,3 % bzw. 5,4 Mio. € hinter dem Vorjahreswert von 64,9 Mio. € zurückblieben, konnte der Geschäftsbereich Dekorationsstoffe seine Umsätze im ersten Halbjahr 2023 mit 6,2 Mio. € auf dem Vorjahresniveau von 6,1 Mio. € halten. Aufgrund der besseren Umsatzentwicklung des Geschäftsbereichs Dekorationsstoffe hat sich dessen Anteil an den Konzernumsätzen von 8,6 % im Vorjahr auf 9,5 % im Berichtszeitraum leicht erhöht.

## **Ertragslage**

A.S. Création weist für die ersten sechs Monate 2023 einen operativen Gewinn in Höhe von 0,1 Mio. € aus, während im Vorjahreszeitraum ein operativer Verlust in Höhe von -1,0 Mio. € verkräftet werden musste. Aufgrund der Wechselkursschwankungen insbesondere des russischen Rubels (RUB) und des belarussischen Rubels (BYN) gegenüber dem Euro wird das operative Ergebnis von A.S. Création in begrenztem Umfang durch Währungsgewinne bzw. -verluste beeinflusst. Fielen in den ersten sechs Monaten 2022 noch Währungsgewinne in Höhe von 0,3 Mio. € an, ist es im Berichtszeitraum aufgrund der Abwertung von RUB und BYN zu Währungsverlusten in Höhe von 0,3 Mio. € gekommen. Das um diese Währungseffekte bereinigte operative Ergebnis belief sich im ersten Halbjahr 2023 auf 0,4 Mio. €, was gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert mit einem Verlust in Höhe von -1,3 Mio. € einer Verbesserung um 1,7 Mio. € entspricht. Eine weitergehende Verbesserung der operativen Ertragslage wurde durch das schwache Umsatzniveau im zweiten Quartal 2023 verhindert. Wie bereits im Kapitel „Umsatzentwicklung“ berichtet, ist der Konzernumsatz im zweiten Quartal 2023 mit 29,1 Mio. €

(Vorjahr: 31,2 Mio. €) unter die 30 Mio. €-Marke gefallen. Trotz der angepassten Kostenstrukturen ist dieses Umsatzniveau – bei einer für A.S. Création durchschnittlichen Rohermarge von 50,0 % – nicht ausreichend, um in die Gewinnzone zu gelangen. Entsprechend lag das um Währungseffekte bereinigte operative Ergebnis im zweiten Quartal 2023 mit -0,2 Mio. € (Vorjahr: -2,2 Mio. €) in der Verlustzone. Auch wenn der operative Verlust im zweiten Quartal 2023 deutlich geringer ausgefallen ist als im Vorjahr, hat er doch Teile des in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres erzielten bereinigten operativen Gewinns in Höhe von 0,6 Mio. € (Vorjahr: 0,9 Mio. €) aufgezehrt.

Dennoch bewertet der Vorstand die Entwicklung der Ertragslage von A.S. Création insgesamt positiv, denn zum einen ist diese Entwicklung in das gesamtwirtschaftliche Umfeld einzuordnen, das von einem überwiegend rückläufigen privaten Konsum geprägt ist, und zum anderen zeigt die Analyse der Ertragslage von A.S. Création im ersten Halbjahr 2023 die ersten Auswirkungen der begonnenen Restrukturierung und Neuausrichtung.

Die Rohermarge, eine der wesentlichen Kennzahlen von A.S. Création, lag im ersten Halbjahr 2023 mit 48,8 % um 3,4 Prozentpunkte über dem vergleichbaren Vorjahreswert von 45,4 %. Lag die Rohermarge im ersten Quartal 2023 bei 48,0 %, konnte diese Kennzahl im zweiten Quartal auf ein Niveau von 50,0 % gesteigert werden, das dem langfristigen Durchschnitt von A.S. Création entspricht. Die Entwicklung der Rohermarge zeigt daher in die richtige Richtung. Insbesondere die stärkere Ausrichtung der Sortimentspolitik auf margenhaltige Produkte, die eingeleitete Reorganisation der Produktion in Deutschland und die umgesetzten Erhöhungen der eigenen Verkaufspreise haben zu der Verbesserung der Rohermarge geführt. Diese Verbesserungen der Rohermarge dürfen allerdings nicht darüber hinwegtäuschen, dass der absolute Rohertrag aufgrund der geringeren Umsätze im Berichtszeitraum mit 31,6 Mio. € um 1,6 Mio. € unter dem Wert des Vorjahreszeitraums von 33,2 Mio. € lag. D.h. in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres standen im Vergleich zum Vorjahr 1,6 Mio. € weniger Ergebnisbeiträge aus dem Umsatzprozess zur Verfügung, um die betrieblichen Aufwendungen zu decken.

Die ersten Effekte der Verkleinerung der Organisation zeigen sich in der Entwicklung der Mitarbeiterzahl und der Entwicklung des Personalaufwands. Mit durchschnittlich 699 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (761 Beschäftigte) waren im ersten Halbjahr 2023 62 Personen weniger in den Unternehmen der A.S. Création Gruppe beschäftigt als im Vorjahr. Der Personalaufwand lag im ersten Halbjahr 2023 mit 17,7 Mio. € um 1,0 Mio. € unter dem vergleichbaren Vorjahreswert von 18,7 Mio. €. Da die Maßnahmen verteilt über das erste Halbjahr 2023 wirksam geworden bzw. umgesetzt worden sind, wird sich diese Entwicklung in den nächsten Monaten fortsetzen. Trotz des eingesparten Personalaufwands lag die Personalaufwandsquote im ersten Halbjahr 2023 aufgrund des insgesamt geringeren Umsatzniveaus mit 27,3 % über dem Vorjahreswert von 25,6 %.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich, ohne die Berücksichtigung der Währungsverluste, von 13,4 Mio. € im Vorjahreszeitraum um 2,0 Mio. € auf 11,4 Mio. € im Berichtszeitraum reduziert. Gründe hierfür sind insbesondere die geringeren Aufwendungen für Reparaturen und Instandhaltung, geringere Aufwendungen für Leiharbeiter und Dienstleistungen sowie geringere Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Belastet wurden die sonstigen betrieblichen Aufwendungen insbesondere durch die im Vergleich zum Vorjahr gestiegenen Frachtraten.

Die Abschreibungen liegen mit 2,7 Mio. € um 0,2 Mio. € unter dem Vorjahresniveau von 2,9 Mio. €.

Insgesamt ist es A.S. Création durch die Reduktionen der betrieblichen Aufwendungen – insbesondere bei den Personalaufwendungen und bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen – im ersten Halbjahr 2023 nicht nur gelungen, den fehlenden Rohertrag in Höhe von 1,6 Mio. € zu kompensieren, sondern weiterführende Einsparungen zu erzielen. Dadurch fiel, wie bereits berichtet, der um Währungseffekte bereinigte operative Gewinn in den ersten sechs Monaten 2023 mit 0,4 Mio. € um 1,7 Mio. € höher aus als der vergleichbare Vorjahreswert von -1,3 Mio. €. Die auf das bereinigte operative Ergebnis bezogene Umsatzrendite lag im Berichtszeitraum bei 0,6 % (Vorjahr: -1,9 %).

Das Finanzergebnis zeigt in den ersten sechs Monaten 2023 mit -0,3 Mio. € (Vorjahr: -0,3 Mio. €) keine Besonderheiten und liegt aufgrund der soliden Finanzlage von A.S. Création auf einem guten Niveau.

Operatives Ergebnis und Finanzergebnis führen im Berichtszeitraum zu einem Verlust vor Steuern in Höhe von -0,2 Mio. € (Vorjahr: -1,3 Mio. €). Ohne die Berücksichtigung der bereits erläuterten, im operativen Ergebnis enthaltenen Währungseffekte, liegt das Ergebnis vor Steuern mit 0,1 Mio. € um 1,7 Mio. € über dem Vorjahreswert von -1,6 Mio. €. Das Ergebnis nach Steuern weist in den ersten sechs Monaten 2023 einen leichten Verlust in Höhe von -0,1 Mio. € aus (Vorjahr: -0,8 Mio. €). Bereinigt um die Währungseffekte, ergibt sich ein Ergebnis nach Steuern in Höhe von 0,2 Mio. € (Vorjahr: -1,1 Mio. €).

Wie die Umsatzentwicklung liegt auch die Ertragslage von A.S. Création im ersten Halbjahr 2023 im Rahmen der Planungen für das Geschäftsjahr 2023.

A.S. Création ist es gelungen, die Bilanzsumme im Vergleich zum Vorjahr deutlich zu reduzieren. Insbesondere durch den Abbau von Vorräten und geringere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen lag die Bilanzsumme am 30. Juni 2023 mit 114,1 Mio. € um 7,7 Mio. € unter dem entsprechenden Vorjahreswert von 121,8 Mio. €. In der Folge reduzierte sich auch das eingesetzte Kapital (Capital Employed = Eigenkapital + verzinsliche Finanzverbindlichkeiten + langfristige Rückstellungen ./ Zahlsmittel und Zahlsmitteläquivalente), was einen positiven Effekt auf die Kapitalrentabilität von A.S. Création hatte. Aufgrund des geringen operativen Ergebnisses von A.S. Création zeigte sich der annualisierte, d.h. auf das Gesamtjahr hochgerechnete ROCE (Return on Capital Employed; Operatives Ergebnis im Verhältnis zum durchschnittlich eingesetzten Kapital) im ersten Halbjahr 2023 mit 0,2 % p.a. (Vorjahr: -2,4 % p.a.) dennoch auf einem unbefriedigenden Niveau.

## **Finanzlage**

A.S. Création verzeichnete in den ersten sechs Monaten 2023 einen Cash-flow aus betrieblicher Tätigkeit in Höhe von 0,6 Mio. € (Vorjahr: -6,5 Mio. €). Eine erfreuliche Entwicklung zeigt sich bei den Vorräten. Während es im ersten Halbjahr 2022 noch zu einem Anstieg der Vorräte um 3,1 Mio. € gekommen war, konnte der Vorratsbestand im Verlauf der ersten sechs Monate 2023 um 0,5 Mio. € reduziert werden. Die rechnerische Umschlagshäufigkeit der Vorräte blieb

aufgrund des geringeren Umsatzniveaus mit 3,8-mal pro Jahr nahezu unverändert (Vorjahr: 3,7-mal pro Jahr). Finanzierungsbedarf in Höhe von 2,3 Mio. € (Vorjahr: 1,9 Mio. €) resultierte im ersten Halbjahr 2023 in erster Linie aus dem saisonal typischen Aufbau der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Die rechnerische Außenstandsdauer der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen hat sich von 63 Tagen im ersten Halbjahr 2022 auf 57 Tage im Berichtszeitraum reduziert.

Trotz der erzielten Verbesserung des Cash-flows aus betrieblicher Tätigkeit um 7,1 Mio. € bildet das aktuelle Gewinnniveau noch keine ausreichende Basis, um den Finanzmittelbedarf aus dem saisonal bedingten Anstieg des Netto-Umlaufvermögens sowie den Investitionen, aus denen ein Finanzierungsbedarf in Höhe von 1,3 Mio. € (Vorjahr: 1,4 Mio. €) resultierte, zu decken. In der Folge hat sich die Nettoanlageposition (Differenz aus flüssigen Mitteln sowie kurzfristigen Finanzanlagen und verzinslichen Finanzverbindlichkeiten) von 5,5 Mio. € per 31. Dezember 2022 um 0,4 Mio. € auf 5,1 Mio. € per 30. Juni 2023 leicht reduziert.

Per Saldo ist A.S. Création somit am Bilanzstichtag nicht verschuldet, sondern die liquiden Mittel übersteigen die Finanzverbindlichkeiten. Die Nettoanlageposition per 30. Juni 2023 setzt sich aus liquiden Mitteln in Höhe von 13,8 Mio. € und verzinslichen Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 8,7 Mio. € zusammen. Diese gute Liquiditätsausstattung in Kombination mit dem überwiegend langfristigen Charakter der Finanzverbindlichkeiten und der hohen Eigenkapitalquote von 66,8 % am Bilanzstichtag unterstreicht die sehr solide und robuste Finanzstruktur von A.S. Création. Die Vermögenslage von A.S. Création stellt sich nach Einschätzung des Vorstands ebenfalls solide dar. Von den gesamten Vermögenswerten der A.S. Création Gruppe, die sich zum 30. Juni 2023 auf 114,1 Mio. € (Vorjahr: 121,8 Mio. €) beliefen, entfiel mit 82,2 % (Vorjahr: 85,0 %) der weitaus größte Teil auf Sachanlagen, Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie auf Zahlungsmittel. Die in der Konzernbilanz zum Bilanzstichtag enthaltenen immateriellen Vermögenswerte (einschließlich der Geschäfts- und Firmenwerte) haben dagegen nur eine untergeordnete Bedeutung und entsprachen lediglich 8,0 % (Vorjahr: 7,7 %) der gesamten Bilanzsumme bzw. 12,0 % (Vorjahr: 11,4 %) des bilanziellen Eigenkapitals.

In den zurückliegenden Monaten, in denen die Ertragslage von A.S. Création durch externe Effekte stark belastet wurde, hat sich die große Bedeutung einer soliden Finanzlage für die Stabilität und die Zukunftsfähigkeit eines Unternehmens bestätigt.

## **Ausblick**

Wie bereits das Jahr 2022, wird auch das Jahr 2023 durch die negativen Auswirkungen des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine beeinflusst werden. Entsprechend gehen die überwiegenden Konjunkturprognosen von einem durch Stagnation geprägten wirtschaftlichen Umfeld im Jahr 2023 aus. Von den privaten Konsumausgaben werden im Jahr 2023 voraussichtlich keine Impulse ausgehen, weder in West- noch in Osteuropa.

Der Vorstand hat das laufende Geschäftsjahr als Übergangsjahr für A.S. Création eingeordnet, da das Jahr 2023 durch zwei grundsätzliche Schwerpunkte gekennzeichnet ist: die Umsetzung der innerhalb der Unternehmensgruppe begonnenen Restrukturierungsprojekte und die weitere Ausrichtung des Konzerns auf ein wertgetriebenes Umsatzwachstum. Das Jahr 2024 wird dann

das erste Geschäftsjahr sein, in dem sich deren Auswirkungen über ein Gesamtjahr zeigen. Wie bereits erläutert, ist für A.S. Création das erste Halbjahr dieses Übergangsjahres 2023 in dem Sinne planmäßig verlaufen, dass die Umsatz- und Ertragsentwicklung insgesamt den Erwartungen entsprach. Die sich verbessernde Rohertragsmarge und die rückläufigen Personalaufwendungen sind erste Indikatoren dafür, dass der Weg, den A.S. Création eingeschlagen hat, richtig ist.

Eingetrübt wird der Blick auf das erste Halbjahr 2023 allerdings durch die schwache Geschäftsentwicklung von A.S. Création im zweiten Quartal. Nach Einschätzung des Vorstands ist diese teilweise auf die Friktionen zurückzuführen, die bei der A.S. Création Tapeten AG während der Verlagerung von Produktionsanlagen entstanden sind. Anfang Juni 2023 wurde die letzte der verlagerten Anlagen wieder in Betrieb genommen, so dass jetzt alle Produktionsanlagen, mit denen das Unternehmen zukünftig arbeiten wird, in einer Produktionshalle konzentriert sind. Daher erwartet der Vorstand, dass sich die Produktionsleistung im zweiten Halbjahr erhöhen und damit die Basis für das geplante Umsatzwachstum gelegt werden wird. Entsprechend wird ein Schwerpunkt der operativen Aktivitäten in den kommenden Monaten auf der intensiven Vermarktung der neu eingeführten Artikel sowie der Weiterentwicklung des Sortiments liegen. Die Tatsache, dass die Auftragseingänge und Umsätze im Einzelmonat Juli 2023 wieder über dem Vorjahresniveau liegen, bestärken den Vorstand in seiner Einschätzung.

Neben den operativen Schwerpunkten werden die wesentlichen formulierten Stoßrichtungen konsequent weiterverfolgt:

- A.S. Création sieht den Trend zu mehr Nachhaltigkeit als Chance für das Unternehmen. Mit "GREEN STEPS – Our path to a greener future" hat A.S. Création ein klares Leitbild und eine ambitionierte Mission, das Unternehmen in den als wesentlich definierten Belangen in ein nachhaltiges Unternehmen zu transformieren und damit die eigene Wettbewerbsposition zu verbessern.
- A.S. Création wird den Anteil hochwertiger Produkte am Sortiment weiter ausbauen. Ein wichtiger Baustein sind Produkte, die dem Trend nach besonderen, ausdrucksstarken Motiven für eine Wand (sog. „Feature Wall“) entsprechen sowie Produkte, die dem Nachhaltigkeitsgedanken Rechnung tragen. In die zweite Kategorie fällt die Kollektion „Natural Living“, die im ersten Quartal 2023 in den Markt eingeführt wurde. Die Tapeten aus dieser Kollektion sind PVC-frei, weisen aber ähnliche Qualitätsmerkmale auf, wie die bekannten Kompaktvinyltapeten. Daneben wird das bisherige Produktsortiment (Tapeten und Dekorationsstoffe) um komplementäre Produkte erweitert. Hierzu gehört z.B. Wandfarbe, die sich gut mit Tapeten kombinieren lässt, wenn Kunden nur einen Teil der Wände tapezieren und den anderen Teil mit passender Farbe streichen möchten.
- A.S. Création wird den Bereich E-Commerce weiter ausbauen, da dieser Vertriebskanal zum einen hervorragend geeignet ist, um dem Verbraucher große, ausdrucksstarke Motive zu präsentieren. Diese lassen sich besser in Form von Bildern als in Form von kleinen Musterabschnitten präsentieren. Zum anderen ist das Internet für die jüngere Generation das wichtigste Informationsmedium und E-Commerce ein wesentlicher Vertriebskanal. Entsprechend sieht der Vorstand von A.S. Création E-Commerce als einen Vertriebskanal, der gleichberechtigt neben den stationären Handel tritt, und auf dessen Bedürfnisse sich A.S. Création ebenso professionell einstellen muss, wie auf diejenigen der traditionellen, stationären Handelspartner.

Der weitaus größte Teil der E-Commerce Aktivitäten von A.S. Création konzentriert sich auf den sog. B2B-Bereich (d.h. die Zusammenarbeit mit Online-Händlern). Der Direktvertrieb an Endverbraucher über eigene Online-Shops, die von Unternehmen der A.S. Création Gruppe betrieben werden (sog. B2C- bzw. D2C-Bereich), ist für A.S. Création ein sehr wichtiges Medium, um die Bekanntheit der eigenen Produkte und des Unternehmens, insbesondere bei der jüngeren Zielgruppe, zu steigern. Dafür ist ein professioneller, internationaler Auftritt notwendig. Ferner lassen sich aus dem direkten Kontakt zu den Endverbrauchern unmittelbar Rückschlüsse ziehen, welche Produkte, Motive sowie Farb- und Designwelten tatsächlich deren Vorstellungen entsprechen. Diese Erkenntnisse fließen dann – zum Vorteil sämtlicher Kunden von A.S. Création – in die zielgerichtete Ausrichtung und Gestaltung des Produktportfolios ein. Daher ist der Umsatzanteil des B2C-Bereichs, der im ersten Halbjahr 2023 noch unter 3 % lag, kein geeigneter Gradmesser für die große Bedeutung, die der Vorstand diesem Vertriebskanal beimisst.

Im Hinblick auf die wesentlichen Steuerungsgrößen hatte der Vorstand im Konzernabschluss 2022 folgende Prognose für das Geschäftsjahr 2023 veröffentlicht:

- Der Konzernumsatz sollte im Geschäftsjahr 2023 ein Niveau zwischen 125 Mio. € und 134 Mio. € erreichen, nach 134,0 Mio. € im abgelaufenen Geschäftsjahr.
- Das operative Ergebnis sollte 2023 auf einem Niveau zwischen -2 Mio. € und +1 Mio. € liegen. In diesem Wert sind keine Sondereffekte, wie z. B. Restrukturierungsaufwendungen oder Währungsgewinne/-verluste berücksichtigt. Nach dem operativen Verlust des Jahres 2022 (ohne Sondereffekte) in Höhe von -3,9 Mio. € würde sich A.S. Création 2023 damit der Gewinnschwelle nähern oder diese erreichen.
- Das Ergebnis nach Steuern (ohne Sondereffekte) könnte sich 2023 in dem gleichen Korridor zwischen -2 Mio. € und +1 Mio. € bewegen wie das operative Ergebnis, nach einem vergleichbaren Wert von -2,1 Mio. € im Jahr 2022.

Wie bereits dargestellt, lag die Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2023 im Rahmen der Erwartungen. Daher hält der Vorstand an dieser Prognose für das Gesamtjahr 2023 fest.

Trotz aller kurzfristigen Unsicherheiten und Risiken schätzt der Vorstand die mittelfristigen Zukunftsperspektiven von A.S. Création positiv ein, unabhängig davon, wie sich das Geschäftsjahr 2023 letztendlich darstellen wird:

- Das Produktportfolio von A.S. Création umfasst mit Tapeten und Dekorationsstoffen Produktkategorien, die voraussichtlich von (Mega-)Trends, wie z.B. der Individualisierung, der Rückbesinnung auf das eigene Zuhause (Homing, Cocooning) und der Urbanisierung profitieren werden.
- A.S. Création sieht die durch den Ukraine-Krieg veränderten Rahmenbedingungen im europäischen Tapetenmarkt als Ausgangspunkt für eine konsequente Neuausrichtung des Unternehmens, die sich an Zukunftsthemen, wie z. B. Nachhaltigkeit und Digitalisierung orientiert.

- A.S. Création verfügt über eine solide Finanzstruktur und eine ausreichende Liquidität, um kontinuierlich die notwendigen Modernisierungsinvestitionen in Logistik, Produktion und IT zu realisieren. Diese bilden die Voraussetzung, um die geplante Neuausrichtung des Unternehmens umzusetzen.

Die Chancen- und Risikolage der A.S. Création Tapeten AG hat sich gegenüber der Darstellung im Konzernabschluss 2022 nicht wesentlich verändert.

### **Erklärung gemäß § 315 Absatz 1 Satz 5 HGB**

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Gummersbach, den 2. August 2023

### **A.S. Création Tapeten AG**

Der Vorstand

Krämer

Herder

Suskas

### **Investor Relations**

Laura Balzer

Südstraße 47, 51645 Gummersbach

Telefon: 02261-542 473

E-Mail: [investor@as-creation.de](mailto:investor@as-creation.de)

# A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

## Konzernbilanz

zum 30. Juni 2023

<b>Aktiva</b>			
	Anhang Nr.	30.06.2023 T€	31.12.2022 T€
Sachanlagen		23.926	26.173
Immaterielle Vermögenswerte		9.164	9.240
Vertragsvermögenswerte		127	191
Sonstige Vermögenswerte		2.092	374
Steuererstattungsansprüche		13	15
Latente Steueransprüche		4.782	5.028
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		<b>40.104</b>	<b>41.021</b>
Vorräte		34.428	35.380
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		21.644	19.914
Vertragsvermögenswerte		509	745
Sonstige Vermögenswerte		3.447	3.235
Steuererstattungsansprüche		141	268
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		13.807	12.924
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		<b>73.976</b>	<b>72.466</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>114.080</b>	<b>113.487</b>
<b>Passiva</b>			
	Anhang Nr.	30.06.2023 T€	31.12.2022 T€
Gezeichnetes Kapital		8.280	8.280
Kapitalrücklagen		14.477	14.477
Gewinnrücklagen		52.367	51.266
Korrekturbetrag für eigene Anteile		-61	-61
Rücklage für Währungsdifferenzen		1.199	2.719
<b>Eigenkapital</b>		<b>76.262</b>	<b>76.681</b>
Finanzverbindlichkeiten (verzinslich)		5.404	4.745
Vertragsverbindlichkeiten		315	315
Sonstige Verbindlichkeiten		482	473
Rückstellungen für Pensionen		9.116	9.136
<b>Langfristige Schulden</b>		<b>15.317</b>	<b>14.669</b>
Finanzverbindlichkeiten (verzinslich)		3.319	2.668
Vertragsverbindlichkeiten		4.340	3.477
Sonstige Verbindlichkeiten		8.398	11.474
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		6.135	4.348
Rückstellungen	(1)	59	128
Steuerverbindlichkeiten		250	42
<b>Kurzfristige Schulden</b>		<b>22.501</b>	<b>22.137</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>114.080</b>	<b>113.487</b>

# A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2023 bis zum 30. Juni 2023

	Anhang Nr.	2023 T€	2022 T€
<b>Umsatzerlöse</b>	(2)	<b>65.676</b>	<b>70.952</b>
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		-942	2.110
Andere aktivierte Eigenleistungen		6	0
<b>Gesamtleistung</b>		<b>64.740</b>	<b>73.062</b>
Materialaufwand		33.117	39.895
<b>Rohhertrag</b>		<b>31.623</b>	<b>33.167</b>
<b>Sonstige Erträge</b>		<b>559</b>	<b>1.133</b>
		<b>32.182</b>	<b>34.300</b>
Personalaufwand		17.706	18.689
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte		2.655	2.949
Sonstige betriebliche Aufwendungen		11.749	13.707
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>		<b>32.110</b>	<b>35.345</b>
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>		<b>72</b>	<b>-1.045</b>
Zinsen und ähnliche Erträge		58	19
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		364	290
<b>Finanzergebnis</b>		<b>-306</b>	<b>-271</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>-234</b>	<b>-1.316</b>
Ertragsteuern	(3)	-169	-507
<b>Ergebnis nach Steuern</b>		<b>-65</b>	<b>-809</b>
<b>Ergebnis pro Aktie (unverwässert/verwässert)</b>	(4)	<b>-0,02 €</b>	<b>-0,29 €</b>

# A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2023 bis zum 30. Juni 2023

	2023 T€	2022 T€
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-65</b>	<b>-809</b>
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:		
Versicherungsmathemat. Gewinne/Verluste aus den Pensionsrückstellungen	0	4.821
Latente Steuern	0	-1.541
	<b>0</b>	<b>3.280</b>
Posten, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können:		
Währungsumrechnungsdifferenzen von vollkonsolidierten Beteiligungen	-1.520	1.782
Marktwertveränderung von Zinssicherungsgeschäften	1.721	-418
Latente Steuern	-555	135
	<b>-354</b>	<b>1.499</b>
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern (erfolgsneutral)</b>	<b>-354</b>	<b>4.779</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-419</b>	<b>3.970</b>

# A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. April 2023 bis zum 30. Juni 2023

	Anhang Nr.	2023 T€	2022 T€
<b>Umsatzerlöse</b>	(2)	<b>29.077</b>	<b>31.212</b>
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		-915	749
Andere aktivierte Eigenleistungen		6	0
<b>Gesamtleistung</b>		<b>28.168</b>	<b>31.961</b>
Materialaufwand		14.097	18.141
<b>Rohertrag</b>		<b>14.071</b>	<b>13.820</b>
<b>Sonstige Erträge</b>		<b>202</b>	<b>828</b>
		<b>14.273</b>	<b>14.648</b>
Personalaufwand		8.510	8.949
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte		1.289	1.496
Sonstige betriebliche Aufwendungen		4.820	5.697
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>		<b>14.619</b>	<b>16.142</b>
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>		<b>-346</b>	<b>-1.494</b>
Zinsen und ähnliche Erträge		43	10
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		189	161
<b>Finanzergebnis</b>		<b>-146</b>	<b>-151</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>-492</b>	<b>-1.645</b>
Ertragsteuern	(3)	-205	-724
<b>Ergebnis nach Steuern</b>		<b>-287</b>	<b>-921</b>
<b>Ergebnis pro Aktie (unverwässert/verwässert)</b>	(4)	<b>-0,10 €</b>	<b>-0,33 €</b>

# A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 1. April 2023 bis zum 30. Juni 2023

	2023 T€	2022 T€
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-287</b>	<b>-921</b>
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:		
Versicherungsmathemat. Gewinne/Verluste aus den Pensionsrückstellungen	0	3.375
Latente Steuern	0	-1.079
	<b>0</b>	<b>2.296</b>
Posten, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können:		
Währungsumrechnungsdifferenzen von vollkonsolidierten Beteiligungen	-718	3.135
Marktwertveränderung von Zinssicherungsgeschäften	1.561	-1.243
Latente Steuern	-504	119
	<b>339</b>	<b>2.011</b>
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern (erfolgsneutral)</b>	<b>339</b>	<b>4.307</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>52</b>	<b>3.386</b>

# A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2023 bis zum 30. Juni 2023

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Korrektur- betrag für eigene Anteile	Rücklage für Währungs- differenzen	Gesamt
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
<b>Stand 01.01.2022</b>	<b>8.280</b>	<b>14.477</b>	<b>55.603</b>	<b>-61</b>	<b>2.724</b>	<b>81.023</b>
Dividenden	0	0	-2.481	0	0	-2.481
Gesamtergebnis 2022	0	0	2.188	0	1.782	3.970
<b>Stand 30.06.2022</b>	<b>8.280</b>	<b>14.477</b>	<b>55.310</b>	<b>-61</b>	<b>4.506</b>	<b>82.512</b>

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Korrektur- betrag für eigene Anteile	Rücklage für Währungs- differenzen	Gesamt
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
<b>Stand 01.01.2023</b>	<b>8.280</b>	<b>14.477</b>	<b>51.266</b>	<b>-61</b>	<b>2.719</b>	<b>76.681</b>
Gesamtergebnis 2023	0	0	1.101	0	-1.520	-419
<b>Stand 30.06.2023</b>	<b>8.280</b>	<b>14.477</b>	<b>52.367</b>	<b>-61</b>	<b>1.199</b>	<b>76.262</b>

# A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

## Konzern-Kapitalflussrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2023 bis zum 30. Juni 2023

	2023 T€	2022 T€
<b>Betriebliche Tätigkeit</b>		
Ergebnis nach Steuern	-65	-809
+ Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	2.655	2.949
+/- Erhöhung/Verminderung von langfristigen Rückstellungen	-20	44
+/- nicht zahlungswirksame Erhöhung/Verminderung der Finanzverbindlichkeiten	18	510
-/+ Erträge/Aufwendungen aus der Veränderung latenter Steuern	-417	-812
-/+ Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	117	38
-/+ Erhöhung/Verminderung Vorräte	518	-3.064
-/+ Erhöhung/Verminderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-2.256	-1.855
+/- Erhöhung/Verminderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.881	-897
-/+ Erhöhung/Verminderung sonstiges Netto-Umlaufvermögen	-1.877	-2.589
<b>Cash-flow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>554</b>	<b>-6.485</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-1.295	-1.431
<b>Investitionen</b>	<b>-1.295</b>	<b>-1.431</b>
+ Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	85	72
<b>Cash-flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.210</b>	<b>-1.359</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
- Gezahlte Dividende an Aktionäre der A.S. Création Tapeten AG	0	-2.481
+/- Aufnahme/Tilgung Finanzverbindlichkeiten (verzinslich)	1.608	-540
<b>Cash-flow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.608</b>	<b>-3.021</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>	<b>952</b>	<b>-10.865</b>
+/- Auswirkung von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelbestand	-69	74
+ Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 1. Januar	12.924	19.490
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 30. Juni</b>	<b>13.807</b>	<b>8.699</b>

Ergänzende Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung werden im Anhang Nr. 5 gegeben.

# A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

## Konzernanhang

für den Zwischenabschluss zum 30. Juni 2023

### Allgemeines

Die A.S. Création Tapeten AG ist eine in der Bundesrepublik Deutschland beim Registergericht Köln unter der Nummer HRB 39357 registrierte Aktiengesellschaft. Die Adresse des Firmensitzes lautet: Südstraße 47, 51645 Gummersbach.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2023 wurde von der A.S. Création Tapeten AG in Übereinstimmung mit den Regelungen des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ in verkürzter Form aufgestellt. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2022. Dieser wurde auf der Grundlage der am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und den ergänzenden nach § 315e Absatz 1 Handelsgesetzbuch anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Eine detaillierte Beschreibung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ist im Anhang des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2022 veröffentlicht.

Neue IFRS werden grundsätzlich ab dem Zeitpunkt ihres Inkrafttretens angewandt. Aus den folgenden, im Berichtszeitraum ab dem 1. Januar 2023 erstmals angewandten IFRS ergaben sich zum 30. Juni 2023 keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss von A.S. Création:

- Änderungen an IAS 1 „Darstellung des Abschlusses“; IASB-Veröffentlichung: 12. Februar 2021; erstmalige Anwendung für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2023 beginnen.
- Änderungen an IAS 8 „Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Änderungen von Schätzungen und Fehler“; IASB-Veröffentlichung: 12. Februar 2021; erstmalige Anwendung für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2023 beginnen.
- Änderungen an IAS 12 „Ertragssteuern“; IASB-Veröffentlichung: 7. Mai 2021; erstmalige Anwendung für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2023 beginnen.

Folgende, im Geschäftsjahr 2023 noch nicht in Kraft getretene bzw. von der EU noch nicht anerkannte Standards sind veröffentlicht:

- Änderungen an IFRS 16 „Leasingverhältnisse“; IASB-Veröffentlichung: 22. September 2022; erstmalige Anwendung für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2024 beginnen.

Wesentliche Auswirkungen auf den Konzernabschluss von A.S. Création werden hiervon nicht erwartet.

Zur Aufstellung des Zwischenabschlusses nach IFRS muss der Vorstand Schätzungen vornehmen und Annahmen treffen, die den Ausweis der Vermögenswerte und Schulden sowie der Aufwendungen und Erträge beeinflussen. Alle Schätzungen und Annahmen werden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen, um ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns zu vermitteln. Dennoch können die tatsächlichen Werte von den Schätzwerten abweichen. Die bisher im Geschäftsjahr 2023 erzielten Ergebnisse lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu.

Der vorliegende Zwischenabschluss ist weder einer Abschlussprüfung noch einer prüferischen Durchsicht seitens eines Wirtschaftsprüfers unterzogen worden.

### **Konsolidierungskreis**

Der Konsolidierungskreis hat sich im Vergleich zum Konzernabschluss 2022 nicht verändert. Zum Bilanzstichtag werden neben der A.S. Création Tapeten AG sieben Tochterunternehmen im Rahmen der Vollkonsolidierung konsolidiert.

### **Währungsumrechnung**

Die Berichtswährung der A.S. Création Tapeten AG ist der Euro (€).

Die Währungsumrechnung der Abschlüsse von einbezogenen Unternehmen in Nicht-Euro-Ländern wird gemäß IAS 21 nach dem Konzept der funktionalen Währung mit der modifizierten Stichtagskursmethode umgerechnet. Dabei kommen folgende Wechselkurse zur Anwendung:

	Stichtagskurs		Periodendurchschnittskurs	
	30.06.2023	31.12.2022	2023	2022
Pfund Sterling (GBP/€)	0,85828	0,88693	0,87638	0,84240
Russischer Rubel (RUB/€)	89,67610	75,65530	82,51352	83,74195
Belarussischer Rubel (BYN/€)	3,30980	2,91560	3,07332	2,97384

## Erläuterungen zur Bilanz

### (1) Rückstellungen

Die kurzfristigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen drohende Verluste aus laufenden Verträgen und Gewährleistungen.

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### (2) Umsatzerlöse

Die Verteilung der Umsatzerlöse des Konzerns stellt sich wie folgt dar:

	Segment Tapete		Segment Dekorationsstoffe		Konsolidierung		Konzern	
	2023 T€	2022 T€	2023 T€	2022 T€	2023 T€	2022 T€	2023 T€	2022 T€
Deutschland (DE)	22.259	26.388	5.379	5.188	-34	-34	27.604	31.542
EU (ohne DE) und UK	28.146	30.167	1.125	1.140	-3	-10	29.268	31.297
Europäische Union (EU) und UK	50.405	56.555	6.504	6.328	-37	-44	56.872	62.839
Sonstiges Osteuropa	9.988	9.452	17	23	0	0	10.005	9.475
Übrige	5.235	5.759	153	197	0	0	5.388	5.956
<b>Umsatz (brutto)</b>	<b>65.628</b>	<b>71.766</b>	<b>6.674</b>	<b>6.548</b>	<b>-37</b>	<b>-44</b>	<b>72.265</b>	<b>78.270</b>
Erlösschmälerungen	-6.131	-6.874	-458	-444	0	0	-6.589	-7.318
<b>Umsatz (netto)</b>	<b>59.497</b>	<b>64.892</b>	<b>6.216</b>	<b>6.104</b>	<b>-37</b>	<b>-44</b>	<b>65.676</b>	<b>70.952</b>

### (3) Ertragsteuern

Als Ertragssteuern sind die in den einzelnen Ländern gezahlten oder geschuldeten Steuern auf Einkommen und Ertrag sowie die latenten Steuerabgrenzungen ausgewiesen. Die Ertragsteuern gliedern sich wie folgt:

	2023 T€	2022 T€
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	248	305
Latente Ertragsteuern	-417	-812
	<b>-169</b>	<b>-507</b>

#### (4) Ergebnis pro Aktie

Das Ergebnis pro Aktie berechnet sich wie folgt:

		2023	2022
Ergebnis nach Steuern	€	-65.238	-808.719
Anzahl ausstehender Aktien (gewichteter Durchschnitt)	Stück	2.756.351	2.756.351
<b>Ergebnis pro Aktie</b>	<b>€/Aktie</b>	<b>-0,02</b>	<b>-0,29</b>

Da keine Aktienoptionen oder vergleichbare Eigenkapitalinstrumente existieren, die zu einer Veränderung der Aktienanzahl führen können (sog. Kapitalverwässerungseffekt), entspricht das Ergebnis pro Aktie sowohl dem unverwässerten als auch dem verwässerten Ergebnis pro Aktie.

#### Ergänzende Angaben

#### (5) Kapitalflussrechnung

Im Cash-flow aus betrieblicher Tätigkeit sind folgende Zahlungen enthalten:

	2023	2022
	T€	T€
Zinseinzahlungen	53	18
Zinsauszahlungen	175	201
Ertragsteuereinzahlungen	133	143
Ertragsteuerauszahlungen	64	2.197

Die Zinsauszahlungen betreffen im Wesentlichen Investitionsfinanzierungen.

Die im Cash-flow aus Finanzierungstätigkeit ausgewiesene Veränderung der Finanzverbindlichkeiten setzt sich wie folgt zusammen:

	2023	2022
	T€	T€
Aufnahme Finanzverbindlichkeiten	2.672	459
Tilgung Finanzverbindlichkeiten	-1.064	-999
davon aus Leasingverhältnissen	(-199)	(-287)
	<b>1.608</b>	<b>-540</b>

#### (6) Vertragserfüllungskosten

Im Berichtszeitraum sind Vertragserfüllungskosten gemäß IFRS 15 in Höhe von 765 T€ (Vorjahr: 964 T€) angefallen. Diese werden kontinuierlich über die Laufzeit des zugrunde liegenden Vertrages erbracht. Da die Leistungserbringung für die im Vertragszeitraum aktivierten Vertragserfüllungskosten vollständig erfasst ist, wurden sie im Berichtszeitraum sofort in voller Höhe abgeschrieben.

## (7) Segmentberichterstattung

Nach IFRS 8 hat die Segmentberichterstattung entsprechend der internen Organisations- und Berichtsstruktur des Konzerns zu erfolgen. Gemäß den Produkten und Dienstleistungen besteht die Konzernstruktur von A.S. Création aus den beiden Geschäftsbereichen (Segmenten) Tapete und Dekorationsstoffe. Die Verrechnungspreise für konzerninterne Lieferungen und Leistungen zwischen den Geschäftsbereichen werden marktorientiert festgelegt.

Die Kennzahlen nach Segmenten stellen sich wie folgt dar:

	Segment Tapete		Segment Dekorationsstoffe		Konsolidierung		Konzern	
	2023 T€	2022 T€	2023 T€	2022 T€	2023 T€	2022 T€	2023 T€	2022 T€
Außenumsätze	59.463	64.857	6.213	6.095	0	0	65.676	70.952
Konzerninterne Umsätze	34	35	3	9	-37	-44	0	0
Umsatzerlöse gesamt	59.497	64.892	6.216	6.104	-37	-44	65.676	70.952
EBITDA <sup>1</sup>	2.415	1.538	312	366	0	0	2.727	1.904
EBITDA-Marge	4,1 %	2,4 %	5,0 %	6,0 %			4,2 %	2,7 %
EBIT <sup>2</sup>	-136	-1.291	208	246	0	0	72	-1.045
EBIT-Marge	-0,2 %	-2,0 %	3,3 %	4,0 %			0,1 %	-1,5 %
Zinserträge	58	21	0	0	0	-2	58	19
Zinsaufwendungen	321	267	43	25	0	-2	364	290
Ergebnis vor Steuern	-399	-1.537	165	221	0	0	-234	-1.316
Umsatzrendite (vor Steuern)	-0,7 %	-2,4 %	2,7 %	3,6 %			-0,4 %	-1,9 %
Ertragsteuern	-223	-580	54	73	0	0	-169	-507
Investitionen <sup>3</sup>	1.239	1.363	56	68	0	0	1.295	1.431
Abschreibungen	2.551	2.829	104	120	0	0	2.655	2.949
Cash-flow								
- aus betrieblicher Tätigkeit	344	-6.271	210	-214	0	0	554	-6.485
- aus Investitionstätigkeit	-1.168	-1.325	-42	-34	0	0	-1.210	-1.359
- aus Finanzierungstätigkeit	1.718	-3.296	-110	275	0	0	1.608	-3.021
Segmentvermögen (Stichtag) <sup>4</sup>	89.137	103.434	6.238	6.485	-40	-30	95.335	109.889
davon langfristig	(34.305)	(36.844)	(1.004)	(1.174)	(0)	(0)	(35.309)	(38.018)
Segmentsschulden (Stichtag) <sup>5</sup>	17.902	18.665	1.865	1.742	-40	-30	19.727	20.377
Mitarbeiter (Durchschnitt)	634	698	65	63	0	0	699	761

<sup>1</sup> **EBITDA** ist die international gebräuchliche Abkürzung für das Ergebnis vor Steuern, Finanzergebnis und Abschreibungen (Earnings before Interest, Taxes, Depreciation and Amortisation).

<sup>2</sup> **EBIT** ist die international gebräuchliche Abkürzung für das operative Ergebnis, d. h. für das Ergebnis vor Steuern und Finanzergebnis (Earnings before Interest and Taxes). Es entspricht dem Segmentergebnis.

<sup>3</sup> Die **Investitionen** entsprechen dem Ausweis in der Kapitalflussrechnung.

<sup>4</sup> **Segmentvermögen** ist die Bilanzsumme (Aktiva) des Geschäftsbereichs abzüglich der verzinslichen Ausleihungen an verbundene Unternehmen, der flüssigen Mittel und abzüglich der latenten Steueransprüche sowie anderer Steuererstattungsansprüche.

<sup>5</sup> **Segmentsschulden** sind die Bilanzsumme (Passiva) des Geschäftsbereichs abzüglich des Eigenkapitals, der langfristigen Rückstellungen, der Steuerverbindlichkeiten, der latenten Steuerverbindlichkeiten sowie abzüglich der Finanzverbindlichkeiten.

Die Verteilung der Umsatzerlöse des Konzerns auf Regionen wird im Rahmen der Erläuterung der Umsatzerlöse (vgl. Anhang Nr. 2) dargestellt.

Die Verteilung des Konzernvermögens auf Regionen sowie dessen Fristigkeit stellt sich wie folgt dar:

	Gesamt		kurzfristiges Konzernvermögen		langfristiges Konzernvermögen	
	30.06.2023 T€	31.12.2022 T€	30.06.2023 T€	31.12.2022 T€	30.06.2023 T€	31.12.2022 T€
Deutschland	61.004	59.549	40.729	39.764	20.275	19.785
EU (ohne DE) und UK	20.693	19.772	11.453	10.491	9.240	9.281
Sonstiges Osteuropa	13.638	15.929	7.844	9.018	5.794	6.911
	<b>95.335</b>	<b>95.250</b>	<b>60.026</b>	<b>59.273</b>	<b>35.309</b>	<b>35.977</b>

## (8) Vorstand

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Maik Krämer (Vorsitzender), Finanzen und Controlling
- Tim Herder, Vertrieb und Marketing
- Antonios Suskas, Produktion und Logistik

## (9) Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Alle Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen sind vertraglich vereinbart und werden zu marktüblichen Preisen erbracht.

Die im Konzernabschluss 2022 erläuterten Beziehungen des Unternehmens zu der gemeinnützigen A.S. Création Tapetenstiftung bestanden im Berichtszeitraum fort. In diesem Zusammenhang fielen im Berichtszeitraum Aufwendungen in Höhe von 15 T€ (Vorjahr: 20 T€) sowie Erträge in Höhe von 1 T€ (Vorjahr: 1 T€) an. Am Bilanzstichtag existierten, wie im Vorjahr, keine Forderungen oder Verbindlichkeiten gegenüber der A.S. Création Tapeten-Stiftung.

## **(10) Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode**

Berichtspflichtige Ereignisse lagen nicht vor.

Gummersbach, den 2. August 2023

### **A.S. Création Tapeten AG**

Der Vorstand

Krämer

Herder

Suskas

#### **Investor Relations**

Laura Balzer

Südstraße 47, 51645 Gummersbach

Telefon: 02261-542 473

E-Mail: [investor@as-creation.de](mailto:investor@as-creation.de)